

TAGUNG Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit 18. - 19.6. 2009

Donnerstag, 18. Juni 2009

13:30 Begrüßung und Eröffnung

13:45–15:45

Claudia Resch

ZK-Zentrum Kulturforschungen, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Frühneuzeitliche Anregungen für das Verhalten im Krankheitsfall: Suchet man leybsärztney, warumb sucht man nit ärztney der seelen?

Andreas Golob

Universität Graz

Publizität und Kommerzialisierung von Gesundheit und Krankheit im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. Das Beispiel der Grazer Bauernzeitung

Tanja Zwingelberg

Geschichten von Gesundheit und Krankheit in den medizinischen Topographien des 18. und 19. Jahrhunderts

15:45–16.00 Kaffeepause

16:00–18:00

Joern Esch

Universität Oldenburg

Fußball als Instrument zur Gesundung und Gesunderhaltung in England von 1850-1900

Thomas Bryant

Berlin

Der deutsche „Volkkörper“ im Spannungsfeld zwischen „Volksgesundheit“ und „Volkskrankheit“ – Bevölkerungswissenschaftliche Pathologisierungsparadigmen und biopolitische Medikalisierungsstrategien zur demographischen Alterung im 20. Jahrhundert

Ingrid Arias-Lukacs

KA Rudolfstiftung, Wien

Die Wiener Gerichtsmedizin im Dienst nationalsozialistischer Biopolitik – Projektbericht

Freitag, 19. Juni 2009

9:00–10:20

Monika Ankele Wien

(Nicht) satt und hungrig. Essen als Thema in Selbstzeugnissen von Frauen in Psychiatrien um 1900

Alexandra Bacopoulos-Viau

Good Women and Mad Women: Zola's Nana and French Nineteenth-Century Medical Discourse on Hysteria

10:20–10:40 Kaffeepause

10:40–12:00

Beate Schappach Universität Bern

„Es war, als hätte das Virus mich geschwängert.“ Geschlecht als Erzählparadigma der Aids-Literatur

Julia Helene Diekämper

Universität Bremen

Corpus delicti – Wie das Reden über Reproduktion Geschichten von Gesundheit und Krankheit schreibt

12:00–13:20 Mittagspause

13:20–14:40

Markus Oppenauer

Die 1968er- Bewegung - Eine Diskontinuität in der historischen Entwicklung der Österreichischen Homöopathie?!

Ramón Reichert

Kunstuniversität Linz

Immunologie und Kalter Krieg: Zur Populärkultur medizinischer Abwehrmetaphern

14:40–15:00 Kaffeepause

15:00–17:00

Arne Thomsen

Katholisches Krankenhauswesen im Ruhrrevier 1840-1914

Ralf Futselaar

Kwansei Gakuin University, Japan

A healthy Defeat? A Spatial Analysis of the Post-war Decline of Tuberculosis in Japan, 1945-1955

Sylvia Huber

Linz

Industrie und Krankheit: Oberösterreich vor dem Ersten Weltkrieg



18.-19.6. 2009

www.sozialgeschichte-medicin.org



18. 6., 18 Uhr: Generalversammlung des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin

Johannes Kepler
Universität Linz
Repräsentationsraum C